

# Grundschüler und Unicef öffnen „Kinderrechtepassage“

Carsten Hinnah

**OSNABRÜCK** Kinder der Elisabethschule bringen Farbe in die Osnabrücker Passage Gerberhof: Von den Grundschulern der Klasse 3c gemalte Kinderrechtsfahnen schmücken das Bauwerk an der Hasestraße.

Zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Unicef Osnabrück hatten die Schüler in den vergangenen Wochen Kinderrechte in den Fokus genommen. Schulleiterin Miriam Spielberg-Siegel behandelte das Thema im Sachunterricht, Klassenlehrerin Julia Schlaack vertiefte es in der Klassenstunde. Dabei habe sie ihre Schüler sehr motiviert und abgeschlossen erlebt, berichtet die Pädagogin: „Die Kinder konnten gut nachvollziehen, dass ein Leben in Schutz und Fürsorge global betrachtet leider nicht so selbstverständlich ist wie etwa in Deutschland.“

Im Anschluss daran malten die Grundschüler bunte Kinderrechtsfahnen zu ihren jeweiligen Lieblingsrechten und -werten. Schülerin Lara Bölke lagen die Themen Gewaltfreie Erziehung sowie Gemeinschaft und Teilhabe am Herzen. Ihre Fahnen und die ihrer Klassenkameradinnen sollen den Durchgang zwischen Hasestraße und Gerberhof bis in das nächste Frühjahr zieren und eine Auf-



Die Klasse 3c der Elisabethschule macht sich für Kinderrechte stark: Ihre gestalteten bunten Fahnen hängen jetzt in der Gerberhofpassage.

Foto: Carsten Hinnah

forderung zum Sehen, Sprechen und Handeln in Sachen Kinderrechte sein.

Diesem Gedanken schloss sich auch Bürgermeisterin Eva Maria Westermann in ihrer kurzen Ansprache zur Eröffnung der „Kinderrechtepassage“ an: „Wenn ihr mit euren Eltern in der Stadt seid, dann geht hierhin, zeigt ihnen eure Fahnen und sucht das Gespräch über Kinderrechte“. Die Gewerbetreibenden der Passage begrüßen die Aktion von Elisabethschule und Unicef-AG Osnabrück, deren Büroräume ebenfalls in der Passage liegen, und die damit verbundene bunte Belebung der Passage ausdrücklich.

Laut Sabine Hafer von Unicef stehen Kinderrechte in und um Osnabrück sowie

bundespolitisch über die Aktion hinaus auf der Agenda: Mit der Heiligenwegschule Osnabrück und Erich-Kästner-Grundschule in Wallenhorst werden aktuell zwei Schulen als Kinderrechtsschulen zertifiziert. Hierzu durchlaufen die Lehrer ein Fortbildungs- und Schulungsprogramm, um das Thema Schülern sowie Eltern alters- und zielgruppengerecht vermitteln zu können. „Auf Bundesebene treibt Unicef die Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz voran.“

Mit dem Tag der Kinderrechte am heutigen 20. November bringt das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen Unicef die vor 32 Jahren verfasste Kinderrechtskonvention in Erinnerung.